



---

<b>Sachgebiet</b> Bauverwaltung	<b>Sachbearbeiter</b> Scherbaum
------------------------------------	------------------------------------

---

<b>Beratung</b> Gemeinderat Margetshöchheim	<b>Datum</b> 08.11.2016	<b>Behandlung</b> öffentlich
--	----------------------------	---------------------------------

---

**Betreff**  
Energienutzungsplan - Auswahl einer Ersatzmaßnahme und Entscheidung über die Erstellung eines Sanierungsrechners für die Gemeindehomepage

---

**Sachverhalt:**

Am 13.10.2016 fand die 1. Steuerungsrunde für den Energienutzungsplan statt.

Als Maßnahmen wurden beim Fördergeber folgende Projekte eingereicht:

- 1) Prüfung sinnvoller Sanierungsmaßnahmen für die Margarethenhalle und einer Nahwärmeverbundlösung im Gebietsumgriff
- 2) Prüfung sinnvoller Sanierungsmaßnahmen am Rathaus
- 3) Dimensionierung einer Photovoltaikanlage mit maximaler Stromeigennutzung auf dem Pumpwerk und Wasserwerk
- 4) Detaillierte Untersuchung der Straßenbeleuchtung mit Darstellung konkreter Effizienzsteigerungspotenziale
- 5) Berechnung von Potenzialen durch Gebäudesanierung – Entwicklung eines Excel-basierter Sanierungsrechner für die Bürger.

Da zwischenzeitlich die Planungen und Berechnungen der Maßnahme 4 bereits unentgeltlich von der WVV Würzburg durchgeführt wurden, kann diese Maßnahme entfallen.

Über die Aufnahme eines Ersatzprojektes soll diskutiert werden.

Bei der Auftragsvergabe des kommunalen Energienutzungsplans in der GR-Sitzung am 12.07.2016 wurde bereits darüber informiert, dass das Bundesministerium zur Berechnung der zuwendungsfähigen Kosten den Sanierungsrechner abgezogen hat (ca. 1.428,- €), da es kostenlose Onlineversionen im Internet gibt.

Herr Conrad empfiehlt dennoch eine Ausarbeitung dieses Projektes und erläuterte die Vorteile eines „individuellen Rechners auf der Gemeindehomepage.

Mit Hilfe des Sanierungsrechners sollen die Bürger auf das erhebliche Einsparpotenzial im Thermischen Bereich aufmerksam gemacht und sensibilisiert werden. Dem einzelnen Bürger soll ein Werkzeug an die Hand gegeben werden, mit dem er für sein Gebäude auf einfach Weise die Einsparpotenziale durch Wärmedämmmaßnahmen überschlägig ermitteln kann. Bewegen sich die Ergebnisse in einem für den Eigentümer interessanten Rahmen, kann im nächsten Schritt eine detaillierte Energieberatung durch einen Energieberater folgen, denn der Sanierungsrechner ist kein Ersatz für eine gezielte Vor-Ort-Beratung. Ziel des Sanierungsrechners ist es, ein Bewusstsein für die Einsparpotenziale zu schaffen und Maßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung anzustoßen.

**Anlagen:**

Maßnahmenkatalog Einstiegsberatung Klimaschutz